

03.09.2015 – 07:30 Uhr

OpenAir Kinos: nur in Zürich geht's 2016 sicher weiter*Zürich (ots) -*

Titelsponsor Salt beendet nach 16 Jahren sein Engagement für die OpenAir Kinos in Zürich, Bern, Basel und Genf. Veranstalter Cinerent konzentriert sich ab dem kommenden Sommer auf den Standort Zürich und wird das OpenAir Filmspektakel unter dem Ursprungsnamen «Kino am See» ohne Titelsponsor weiterführen. Der Standort Bern wird aufgegeben, für Basel werden zusammen mit bestehenden lokalen Partnern Möglichkeiten für eine allfällige Weiterführung gesucht.

Während 16 Jahren prägten eine riesige Leinwand, ein ausgesuchtes Filmprogramm und kulinarische Leckerbissen das sommerliche Lebensgefühl in Zürich, Bern, Basel und Genf. Aufgrund der Neuausrichtung der Sponsoring-Strategie beendet Salt sein Engagement per Ende 2015. Veranstalter Cinerent bedauert den Entscheid und bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen 16 Jahren. Cinerent wird ab 2016 den Fokus auf den Standort Zürich legen. Der Standort Bern wird aufgegeben, für Basel sucht der Veranstalter zusammen mit bestehenden lokalen Partnern eine Lösung, um das OpenAir Kino allenfalls weiterhin umsetzen zu können. Vom Ausstieg des Titelsponsors ist auch das OpenAir Kino in Genf betroffen. Dennoch wird der lokale Veranstalter Geneva Art Festival den Event weiterführen. Zurzeit finden Gespräche mit potentiellen Sponsoren und Partnern statt und einige davon haben bereits zugesagt.

Suche nach neuem Titelsponsor erfolglos

Zwar seien diverse Gespräche mit potenziellen neuen Titelsponsoren geführt worden, sagt Cinerent-CEO Peter Hürlimann, dies allerdings ohne Erfolg. «Auch wenn der Entscheid sehr schwer fällt, aus wirtschaftlichen Gründen müssen wir ab 2016 auf den Standort Bern verzichten», bedauert Hürlimann und ergänzt: «Das Titelsponsoring von Salt ermöglichte die nationale Durchführung in zuletzt vier Städten. Weil lokale Sponsoren fehlten, wurden Bern und zum Teil auch Basel jedoch während vielen Jahren quersubventioniert.»

Zurück zum «Kino am See»

Cinerent legt den Fokus künftig auf den Standort Zürich, wo das Kinospektakel am erfolgreichsten ist und auch seinen Ursprung hat: Seit 1989 begeistert es jährlich über 50'000 Kinofans. Wie in den Anfängen soll die Veranstaltung wieder unter dem Namen «Kino am See» geführt werden. «Die Fokussierung auf den Standort Zürich und die Rückbesinnung auf den ursprünglichen Namen sind auch eine Chance», betont Hürlimann. «Wir wollen im kommenden Jahr ein noch attraktiveres Filmprogramm bieten und den Standort am See weiter aufwerten.» Cinerent setzt dabei auch auf bewährte Sponsoren und Partner, die nun aus dem Schlagschatten des Titelsponsors treten. Ihr Engagement für 2016 bereits bestätigt hat die Zürcher Kantonalbank. Weitere Gespräche mit bestehenden und neuen Sponsoren sind im Gange. Das «Kino am See» findet voraussichtlich vom 14. Juli bis 14. August 2016 statt.

Doch noch eine Lösung für Basel?

Ob es auch auf dem Basler Münsterplatz weitergeht, ist noch nicht sicher. «Wir sind in Verhandlungen mit bestehenden lokalen Partnern», bestätigt Hürlimann. Und ergänzt: «Die Begeisterung der Baslerinnen und Basler für das Freiluftkino ist gross. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir das Freiluftkino mitten in Basel weiterführen könnten. Denn vom einmaligen Konzept und dem phänomenalen Ambiente an einzigartiger Lage sind wir genauso begeistert wie die Basler Bevölkerung.»

Kontakt:

Peter Hürlimann, Cinerent OpenAir AG, Mobile: 078 676 99 01
peter.huerlimann@cinerent.com